



Extra-Blatt!



Zabrze

Preis =



Blatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insertionsgebühren für eine gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pfg. Annahme von Annoncen bis Mittwoch Mittag.

Nr. 3.

Zabrze, den 18. Januar

1912.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nachstehend bringe ich das Ergebnis der am 12. Januar 1912 stattgehabten Wahl eines Abgeordneten zum Deutschen Reichstag im VI., aus den Landkreisen Kattowitz und Zabrze und dem Stadtkreise Kattowitz bestehenden Wahlkreise des Regierungsbezirks Oppeln zur öffentlichen Kenntnis. Es haben sich von 79 126 Wahlberechtigten 59 532 an der Wahl beteiligt.

Von 59 354 abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten:

1. Der Vorsitzende der polnischen Berufsvereinigung Adalbert Sosnaki , in Kattowitz	17 913
2. der Geschäftsführer Josef Bintszkiewicz in Kattowitz	14 904
3. der königliche Amtsrichter Hermann Göbel in Myslowitz	11 358
4. der Generaldirektor, Bergrat Dr. ing. Gustav Williger in Kattowitz	9 415
5. der Rechtsanwalt und königliche Notar, Justizrat Gyso Sachs in Kattowitz	5 755
6. Zersplittert	9
	Summe 59 354

Die absolute Majorität beträgt 29 678. Da hiernach diese sich auf keinen Kandidaten vereinigt hat, so muß nach § 28 des Wahlreglements eine engere Wahl stattfinden. Auf die engere Wahl kommen nur diejenigen beiden Kandidaten, welche die meisten Stimmen erhalten haben.

Es sind dies, wie oben nachgewiesen ist:

1. Der Vorsitzende der polnischen Berufsvereinigung **Adalbert Sosnaki**, in Kattowitz mit 17 913 Stimmen,
2. der Geschäftsführer **Josef Bintszkiewicz** in Kattowitz mit 14 904 Stimmen.